

## **Arnim, Ludwig Achim von: Um die Kinder still und artig zu machen (1806)**

1 Es kam ein Herr zum Schlößly  
2 Auf einem schönen Rößly,  
3 Da lugt die Frau zum Fenster aus  
4 Und sagt: »Der Mann ist nicht zu Haus  
  
5 Und niemand heim als Kinder  
6 Unds Mädchen auf der Winden.«  
7 Der Herr auf seinem Rößly,  
8 Sagt zu der Frau im Schlößly:  
  
9 »sinds gute Kind, sinds böse Kind?  
10 Ach liebe Frau, ach sagt geschwind.«  
11 Die Frau, die sagt: »Sehr böse Kind,  
12 Sie folgen Muttern nicht geschwind.«  
  
13 Da sagt der Herr: »So reit ich heim,  
14 Dergleichen Kinder brauch ich kein.«  
15 Und reit auf seinem Rößly,  
16 Weit, weit entweg vom Schlößly.

(Textopus: Um die Kinder still und artig zu machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/379>)